

Hassan Al Rashedi wiegt 240 Kilo, bekam jetzt ein Magenband eingesetzt



Professor Ralf Senner (li.) und Dr. Waldemar Fischer

Medizinische Sensation in Münchner Klinik

Diese Ärzte machen dicken Scheich dünn

Von DIRK STEINBACH
München - Es ist eine medizinische Sensation: In der Münchner Robotic Surgery Klinik bekam jetzt ein 240 Kilo schwerer Mann ein Magenband eingesetzt. Nie zuvor wurde dieser Eingriff bei einem so dicken Menschen vorgenommen.

Der gewichtige Hassan Al Rashedi (33) war dafür aus den Vereinigten Arabischen Emiraten angereist. „Die Klinik von Professor Ralf Senner ist welt-

weit führend auf diesem Gebiet“, so der Scheich.

Das Besondere: Das Magenband wurde mit Hilfe von Robotern eingesetzt. Die OP dauerte deshalb nur zwei Stunden. Al Rashedi konnte nach der Narkose selbstständig aufstehen und laufen. Bereits einen Tag später verließ er die Klinik.

Mit Hilfe des Bandes, das einen kleinen Vormagen bildet und so für ein schnelles Sättigungsgefühl sorgt, wird der

Scheich nun binnen eines Jahres 100 Kilo abnehmen.

„Das ist in solchen Fällen mit keiner Diät zu schaffen“, so Senner. Mehr als 100 Patienten operiert er jährlich. Tendenz steigend.

Al Rashedi wird jetzt von Senner und dem Münchner Internisten und Diabetologen Dr. Waldemar Fischer weiter begleitet. Der Scheich: „Ich freue mich auf mein neues, leichteres Leben.“